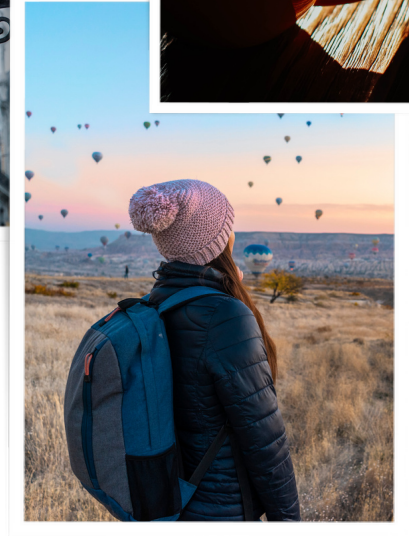
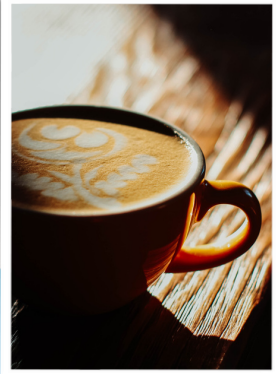


Mein Erasmus+ Moment



Erasmus+ in Bremen & Bremerhaven

1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



10.



11.



Mein Erasmus+ Moment



Oft sind es Momentaufnahmen, die in den Köpfen bleiben und dabei eine Lebensgeschichte für immer prägen!

Im Rahmen der Erasmus Days 2023 möchten wir – die Erasmus-Koordinierungsstelle, Bremen – das Erasmus+ Programm und das Engagement junger Menschen feiern.

Erasmus+ und der europäische Solidaritätskorps ermöglichen jährlich vielen Jugendlichen – auch aus Bremen und Bremerhaven –

- ins Ausland zu gehen
- oder hier im Land Bremen an einer Jugendbegegnung teilzunehmen und so Kontakte zu jungen Europäer:innen zu knüpfen,
- über sich hinauszuwachsen und
- Europa hautnah zu erleben!

Neben neuen Erfahrungen und Freundschaften kehren alle Teilnehmenden auch mit besonderen persönlichen Eindrücken zurück. Diese Momente stehen im Mittelpunkt unserer Ausstellung „Mein Erasmus+ Moment“.

In dieser Broschüre können Sie nachlesen, was für einzigartige Momente und Geschichten sich hinter den Fotos verbergen. Sie erhalten Einblicke in die einzelnen Erasmus+ Projekte und die Einrichtungen, mit deren Unterstützung die Auslandsaufenthalte überhaupt erst möglich wurden.

TITEL:

“Summer in Germany”



I took this photo as part of my Germanisation project during the Breminale festival. It was interesting for me to see how people continued to enjoy their food even during the pouring rain.

Yanitsa Genova (EKS'lerin über Naturkultur e.V.)



zur Einrichtung

TITEL:

“Boundaries and Diversity”



Meine Reise nach Bulgarien war geprägt von den Verbindungen, die ich zu den anderen Mitreisenden aufgebaut hatte. Wir waren so unterschiedlich wie die Muscheln am Strand und doch hatten wir etwas, das uns verbindet.

Es gab stürmische Zeiten und es gab windstille Zeiten, unser Rhythmus blieb jedoch immer derselbe. So wie der, der Wellen, die in der Brandung aufprallen, ihre Spuren hinterlassen und wieder zurück ins weite Meer fließen.

Frenja Mattejiet (Teilnehmerin des Erasmus+ Projekts “Sprache im Herzen” vom LidiceHaus)



zur Einrichtung

TITEL:

“Bremen meets Riga”



Ende 2022 haben wir, die Bildungsreferentinnen der Naturfreundejugend Bremen, einen Fachkräfteaustausch in unserer lettischen Partnerstadt Riga organisiert. Wir haben dort allerlei Inspirationen, Ideen und vor allem einen tollen Projektpartner für unsere geplante Jugendbegegnung 2023 gefunden. Dank erfolgreicher Erasmus+-Förderung geht es jetzt in den Herbstferien nach Lettland! Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf den Austausch. Im Frühjahr 2024 kommen die lettischen Jugendlichen dann zu uns nach Bremen!

Lisa Sendzik (Mitarbeiterin bei der Naturfreundejugend Bremen)



zur Einrichtung

TITEL:

“Omen or perspective”



I photographed this scenery during my first walk in the city. The curse that comes with broken mirrors didn't cross my mind. On the contrary, I found it as a good sign. But when I was facing some struggles here I remembered that picture. It's really fascinating the way we're interpreting the world around us. What about bad omens? Do they exist?

Vivianna Sarri (ESK'lerin bei NaturKultur e.V.)



zur Einrichtung

TITEL:

“Das existierende Ich”



Menschen sind sehr vielfältig. Jeder von uns ist individuell mit verschiedenen Lebensrealitäten. Es existieren über 8 Milliarden Menschen auf der Welt. Wenn ich von jedem dieser 8 Milliarden Menschen 1 Euro bekommen würde, hätte ich 8 Milliarden Euro.

Mit 8 Milliarden Euro könnte man Menschen in Not helfen.

Vassey Traore (Teilnehmer des Erasmus+ Projekts “Sprache im Herzen” vom LidiceHaus)



zur Einrichtung

TITEL:

“Greet and eat”



Es hat viele Länder zusammengebracht und erstaunliche Erinnerungen für mich geschaffen. Mission Impossible und die Kochaktivitäten sind zwei von vielen tollen Momenten im Projekt!

Ada Ifesinachi (Teilnehmerin der Jugendbegegnung “Great & Eat” vom ServiceBureau Jugendinformation)



zum Projekt

TITEL:

“The port of serenity”



If I were asked to briefly describe my life in Bremen, the serenity in this photo would be a very good explanation. My year at Senatskanzlei was a wonderful opportunity to gain unforgettable experiences and live in this beautiful city, Bremen.

Helin Nur Güler (ESK'lerin in der Senatskanzlei)



zur Einrichtung

TITEL:

“Partnerinterview”



Um sich gegenseitig besser kennenzulernen, haben die Teilnehmenden ein inklusiv gestaltetes Partnerinterview geführt. Um Barrieren zu überwinden, kommunizierten sie mithilfe von Bildern, Gegenständen sowie Sprachanimation. Das Foto zeigt einen Moment der Kommunikation über Grenzen hinweg. Ganz nach dem Projektmotto „Geht nicht, gibt's nicht!“.

Zara Tolan (Geschäftsbereichsleitung
Jugendförderung bei Petri und Eichen)

zum Projekt



TITEL:

“Harmonizing Traditions and Rhythmic Bonds”



Harmonisierende Traditionen und rhythmische Verbindungen. Die sinnvollsten und schönsten Momente während meiner Erasmus+ Erfahrung sind die Zeiten, in denen ich mit Kindern Volkstänze aufführe. Es ist jede Woche sehr schön, die Kinder zu sehen, die sich freuen, zu den Aktivitäten zu kommen, und zu spüren, dass sie am Ende der Aktivität Spaß haben. Beim Tanzen mit den Kindern wurde mir wieder einmal bewusst, wie wichtig es ist, kulturelle Bindungen aufzubauen.

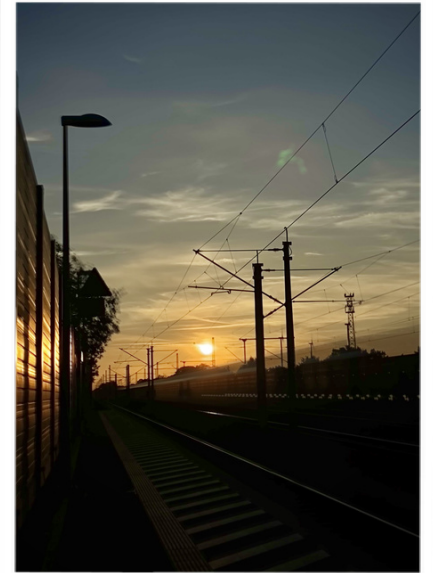
Merve Köse (Teilnehmerin des Erasmus+ Projekts “Open Sports” über den Sportverein Grambke-Oslebshausen)



zur Einrichtung

TITEL:

“The Journey”



Volunteering is an excellent way to help others and the community. It also allows you to experience the local culture and understand the places you visit deeply while learning new professional and interpersonal skills. When you volunteer during your trip, you can make meaningful connections with locals and fellow volunteers, making your experiences more fulfilling. It's a good chance to be a "traveler" who connects with people and gains new experiences to enrich your cultural knowledge.

Natan Ronchi (ESK'ler bei NaturKultur e.V.)



zur Einrichtung

TITEL: “Joana”



In den acht Monaten, in denen ich Skopje, Mazedonien mein Zuhause nennen durfte, hab ich drei Filme geknipst. Joana ist einer meiner Herzensmenschen. Als sie mich besucht hat, sind wir mit einem kleinen Auto durch Mazedonien gefahren, in dem wir für ein paar Nächte zu dritt geschlafen haben. Das Foto und die Momente mit ihr in Mazedonien bedeuten mir sehr viel.

Annik Fasold (ESK'lerin bei NaturKultur)



zum Projekt

Wir danken den Fotograf:innen:

Yanitsa Genova

Frenja Mattejiet

Lisa Sendzik

Vivianna Sarri

Vassey Traore

Ada Ifesinachi

Helin Güler

Zara Tolan

Merve Köse

Natan Ronchi

Annik Fasold

Wir danken den Einrichtungen, die Erasmus+ Projekte ermöglichen:

**NaturKultur e.V., ServiceBureau Jugendinformation,
Lidicehaus, Naturfreundejugend Buchte, Sportverein
Grambke-Oslebshausen, Diakonische Kinder und
Jugendhilfe Petri und Eichen, Senatskanzlei Bremen
und allen anderen Erasmus+ / ESK Einrichtungen!**

Kontakt:

Erasmus-Koordinierungsstelle Bremen

An uns wenden können sich:

- ...Menschen, die Fragen oder Austauschbedarf zu Erasmus+ haben,
- ...Erasmus-Aktive, die sich austauschen und vernetzen wollen,
- ...alle, die als Träger mit Erasmus+ aktiv werden wollen und Unterstützung brauchen,
- ...Multiplikator:innen, die die Möglichkeiten von Erasmus+ in ihre Netzwerke tragen wollen.

Ansprechpersonen:

Hannah Volkers

Tel.: 0421 361 54407

Johanna Wrobel

Tel.: 0421 361 79796

Miriam Sulimma

Tel.: 0421 361 14079

Email: erasmus@europa.bremen.de

